Interfraktioneller Antrag öffentlich	Datum 03.09.2010	Nummer A0126/10

Absender
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **Fraktion Die LINKE** **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** **FDP-Ratsfraktion**
Adressat Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	16.09.2010

Kurztitel
Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat begrüßt die Initiative der Gründung eines Trägerverbandes „*Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe*“ gemeinsam mit dem BUND Sachsen – Anhalt e.V., der Stadt Schönebeck und dem Salzlandkreis.
Die Gründung des Trägerverbandes steht unter dem Petitum, dass der Stadt Magdeburg aus der Gründung und der Arbeit des Trägerverbandes keine finanziellen Verpflichtungen erwachsen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten,

1. Gemeinsam mit den Partnern zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die Gründung und Arbeit des Trägerverbandes zu fördern und
2. zeitnah eine Drucksache zur Gründung des Trägerverbandes zu erstellen und dem Stadtrat zur Beratung und Bestätigung vorzulegen

Es wird um sofortige Abstimmung gebeten.

Begründung:

Das Naturschutzprojekt „Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe“ stellt eines der größten Naturschutzprojekte Deutschlands dar. Es umfasst eine Fläche von 25,3 Km^2 bei einer 90 ha Wasserfläche. Im betroffenen Gebiet leben knapp 2.000 Einwohner. Das Projekt beinhaltet die Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Alten Elbe (Kreuzhorst oder Dornburger Alte Elbe) als Flusslauf und Gewässersystem auf einer Länge von 15 km. Es berührt territorial neben der Landeshauptstadt Magdeburg noch die Landkreise Jerichower Land und Salzlandkreis. Wegen seiner Ausdehnung und seiner verzweigten politischen Unterordnung kann es nur realisiert und mit Fördermitteln finanziert werden, wenn ein Trägerverband als Träger und Antragssteller auftritt. Das Vorhabensgebiet befindet sich ostelbisch im südlichen Teil Magdeburgs (Randau-Calenberge und Pechau) sowie im Salzlandkreis (Elbenau, Plötzky, Pretzien). Ein Revitalisierungserfolg für das längste in Deutschland erhaltene Altwasser kann nur durch die

Zusammenarbeit der räumlichen betroffenen Kommunen und dem BUND erfolgen. Die Projektskizze ist als Anlage beigefügt.

Ziel ist, die angespannten kommunalen Haushalte nicht zusätzlich zu belasten, sondern die hoheitlichen Aufgaben der Kommunen in diesem Trägerverbund wirken zu lassen. **Deshalb ist das Petitum in Punkt 1 Satz 2 eingefügt. Zudem bedarf eine Verbandsgründung eines Satzungsbeschlusses, der durch den Oberbürgermeister entsprechend vorbereitet werden kann. Da der Stadtrat nunmehr einen Grundsatzbeschluss entscheidet, bitten die Antrag stellenden Fraktionen, von einer Ausschussüberweisung abzusehen und mit der Vorlage der Drucksache die konkreten Fragen in den Ausschüssen zu diskutieren. Ziel sollte die Gründung des Trägerverbandes zum 1.1.2011 sein.**

Hans-Dieter Bromberg
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Wolfgang Wähnelt
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Frank Theile
Fraktion Die LINKE

Wolfgang Wähnelt
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Hans-Jörg Schuster
FDP Fraktion

Frank Theile
Fraktion Die LINKE

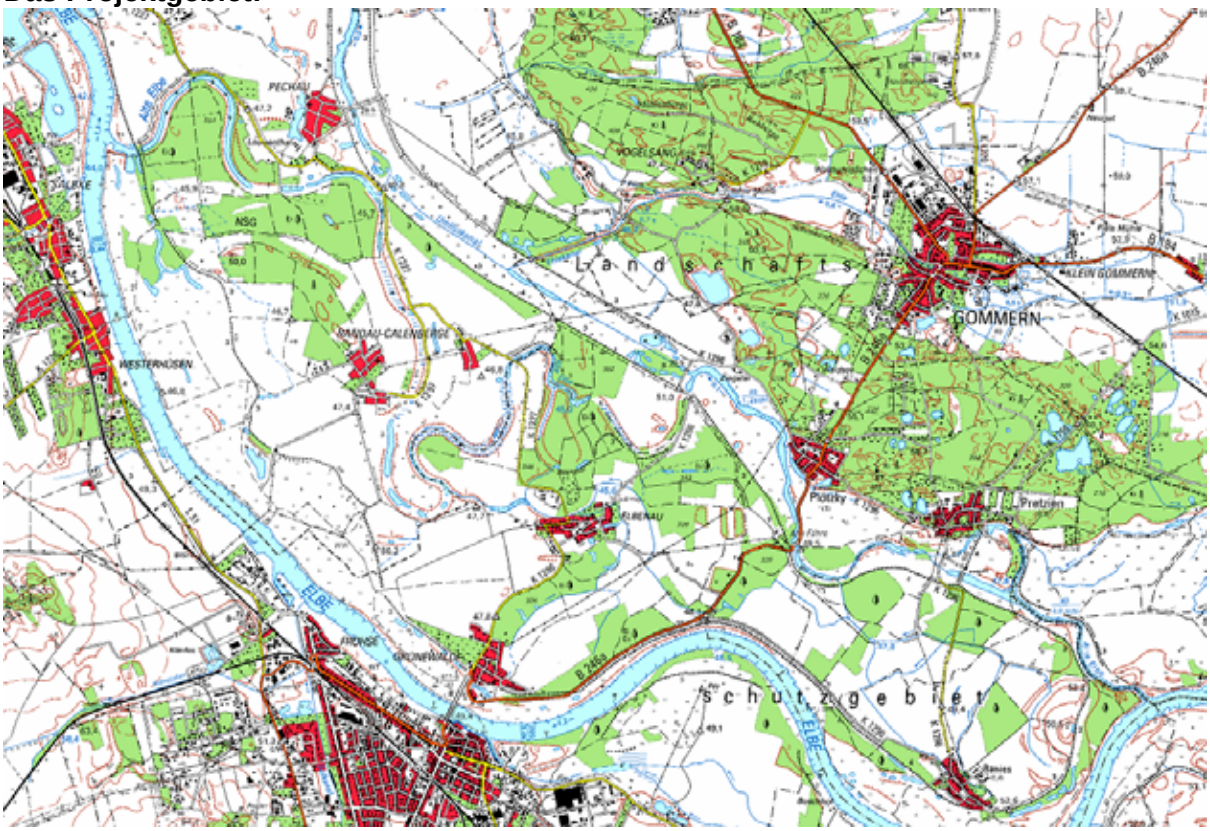
Hans-Jörg Schuster
FDP Fraktion

Anlage:

Hintergrund: Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe im Südosten von Magdeburg

Der BUND Sachsen-Anhalt hat 2006 zur Umsetzung des vom BfN geförderten Erprobungs- und Entwicklungsprojektes das Institut für Wasserwirtschaft und Ökotechnologie der Hochschule Magdeburg-Stendal beauftragt, eine Zustandsbeschreibung der 20 km langen Dornburger Alten Elbe zwischen Pretziener Wehr und Magdeburg-Prester zu erarbeiten.
Im Rahmen dieser Arbeit wurde ein Maßnahmenkonzept zur Sanierung dieses, nach Angaben des Bundesamtes für Naturschutz und der Hochschule Magdeburg-Stendal in Größe und Artenvielfalt einzigartigen Altwassers der Elbe entwickelt. An die vom BfN finanzierten Untersuchungen sollen nun die Umsetzungen der erarbeiteten Maßnahmen im Rahmen eines Naturschutzgroßprojektes anschließen.

Das Projektgebiet:



Die Elbaue zwischen Saalemündung und Magdeburg ist ein von der EU bestätigtes FFH-Gebiet (EU-Gebietsnr. 3936-301), dazu gehört auch die Dornburger Alte Elbe und die dazu gehörigen Waldgebiete im NSG Kreuzhorst und in der Elbenauer Schweiz

grün: FFH-Gebiet Elbaue zwischen Saalemündung und Magdeburg